

gibt. Seiner ursprünglichen Vorliebe für biedermeierliche Motive, die meist durch das Thema bedingt waren, folgten klare Schriftkompositionen und solche von dekorativer Farbigkeit. Wenn es der Buchinhalt erlaubte, verwandte er auch gerne freie malerische Entwürfe, wie etwa bei dem hier gezeigten Schutzumschlage zu dem Buch „Quartier an der Mosel“. Hier ist im Gegensatz zu dem schlichten Eindruck des Einbandes im Bücher-schrank eine starke farbige Wirkung des Schutzumschlages für das Schaufenster des Buchhändlers erreicht. Diesem werbemäßig wichtigen Grundsatz entsprechen fast alle Buchgestaltungen Bohns, der aber auch andererseits wieder dem Einbande überall da, wo es angebracht erscheint, mit reichem Ornament in Gold und Farbe eine festliche Note zu geben versteht. Die stimmungsmäßige Übereinstimmung des Buchäußeren mit dem Buchinhalt bleibt dabei immer gewahrt. Eine besondere Freude macht es dem Künstler, Pergament-

original designs of his own. A good example of this is the book-jacket designed for "Quartier an der Mosel" which is reproduced here. The artist has made use of powerful colour effects for the shop-window as contrasted with the plain binding intended for the bookcase. Most of Bohn's work is like this—striking book-jackets and simple bindings. However, when he deems it advisable he designs bindings with a profuse use of gold and elaborate ornamentation. The exterior of the books always harmonizes with the contents. The artist takes a special pleasure in painting parchment bindings to correspond with the subject-matter of the books. The heart of many a bibliophil has thus been gladdened by the acquisition of some rare and costly book produced by Bohn's inventive genius. Needless to say typography is closely connected with this work. Hans Bohn has therefore created a number of excellent forms of

Schutzumschläge und Verlagseinbände

Book Jackets and Covers

